



im Mai 2022

Kinder, die mithilfe von Samenspenden zur Welt kommen

1. Wer hat Zugang zur Samenspende?

Zugang zu einer Samenspende haben in der Schweiz nur verheiratete Paare, seit Juli 2022 auch homosexuelle Paare, vgl. [Art. 3 Fortpflanzungsmedizingesetz](#). Begründet wird diese Zugangsbeschränkung mit dem Kindeswohl. Die Ehe gilt als das Familienmodell, das für die positive Entwicklung von Kindern zu bevorzugen sei.

2. Hat ein Kind ein Recht darauf, seinen biologischen Vater zu kennen?

Anonyme Samenspenden sind in der Schweiz verboten, Spender müssen sich ins Spenderdatenregister eintragen. Kinder haben nämlich ein Recht darauf, ihren biologischen Vater mit Erreichen der Volljährigkeit zu kennen, vgl. [Art. 27 Fortpflanzungsmedizingesetz](#). Sie können dafür beim Eidgenössischen Amt für das Zivilstandswesen ein entsprechendes Gesuch um Auskunft stellen.

Das ist aber nur möglich, wenn das Kind mittels einer offiziellen Samenspende gezeugt worden ist. Bei einer privaten Samenspende ist das Kind auf die Information der Mutter angewiesen.

3. Wann soll mit dem Kind über die Samenspende gesprochen werden?

Kinder fragen früh danach, woher sie kommen. Es ist deshalb wichtig, mit den Kindern früh über die Samenspende zu sprechen. Durch diese Gesprächsbereitschaft signalisieren die Elternteile eine Offenheit gegenüber diesem Thema. Das Mitteilen und das Erklären über die wahre Erzeugung des Kindes kann Vertrauen zwischen dem Kind und seinen Eltern schaffen und dadurch die Bindung stärken.

Das erste Gespräch mit dem Kind und der Beginn der Aufklärungsarbeit ist nicht immer einfach. Die Mutter und/oder der Vater können dem Kind in einfachen Sätzen erklären, wie ein Kind auf die Welt kommt. Anhand einer Zeichnung oder auch anhand eines der zahlreichen Bilderbücher zum Thema Samenspende können sie dann ausführen, wie dies bei einer Samenspende stattfindet.

Das Wissen um unsere biologische Herkunft hilft den Kindern, die eigene Identität zu formen, Selbstvertrauen zu entwickeln und ein positives Selbstbild zu gewinnen.

4. Beratungsangebot des SVAMV

Das Beratungsangebot des SVAMV steht allen alleinerziehenden Eltern offen, unabhängig von den spezifischen Lebenssituationen und den individuellen Lebensgeschichten.